

Velohauptroute Bern-Köniz: Baustart Schwarzenburgstrasse

12.3.2018 - Die Gemeinden Bern und Köniz wollen bis Ende 2018 eine Velohauptroute von Bern über die Schwarzenburgstrasse bis zum Brühlplatz realisieren. Die Massnahmen auf Könizer Boden werden in diesem Jahr umgesetzt. Ab dem 19. März 2018 muss diesbezüglich mit grösseren Verkehrsbehinderungen und Bauemissionen gerechnet werden.

In der Agglomeration Bern wird das Verkehrsaufkommen in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Die Gemeinde Köniz ist in Abstimmung mit den übergeordneten regionalen Zielen bestrebt, einen möglichst grossen Anteil des erwarteten Mehrverkehrs auf umweltverträgliche Weise aufzufangen. Ende 2016 hat der Könizer Gemeinderat das Programm «Fuss-Velo-Köniz!» lanciert mit dem Ziel, den Veloanteil am Gesamtverkehr zu erhöhen und den Fussverkehr zu stärken.

Velohauptroute vom Hirschengraben bis zum Brühlplatz

Ein wichtiger Baustein dieser Strategie ist die Realisierung einer Velohauptroute vom Hirschengraben über den Eigerplatz und die Schwarzenburgstrasse bis zum Brühlplatz. Velohauptrouten verfügen über eine durchgängige Infrastruktur, eine attraktive Wegführung und ein hohes Mass an Sicherheit. Die Gemeinde Köniz beabsichtigt, diese Velohauptroute auf dem Abschnitt bis zur Gemeindegrenze bis Ende 2018 zu realisieren.

Umfangreiche Bauarbeiten in Köniz

Ab 19. März 2018 werden die dazu notwendigen Massnahmen für den Fuss- und Veloverkehr auf der Schwarzenburgstrasse zwischen Brühlplatz und Gemeindegrenze in Angriff genommen. Im Perimeter werden Radstreifen von 1.8 Meter, separate Veloführungen und ein Velo-Bypass entstehen. Um Synergien zu nutzen, werden im Zuge der Massnahmen für die Velohauptroute auf der Schwarzenburgstrasse auch darunterliegende Werkleitungen ersetzt, welche teilweise aus dem vorletzten Jahrhundert stammen.

Die Bauarbeiten sind umfangreich und dauern voraussichtlich bis Ende Jahr, bis dahin wird die Baustelle immer wieder «wandern». Auf der Schwarzenburgstrasse im Raum Köniz/Liebefeld muss daher bis Ende Jahr mit grösseren Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Im Baustellenbereich stehen stets zwei Fahrspuren und mindestens eine Trottoirseite zur Verfügung. Dem Zweiradverkehr wird empfohlen, die Baustelle zu umfahren und etwa die Wabersacker- und Hessestrasse als Ausweichroute zu benützen. Die Buslinie 10 verkehrt auf ihrer Stammroute, gewisse Haltestellen müssen zeitweise verschoben werden. Umleitungen werden keine signalisiert.

Aktuelle Informationen zu den Bauarbeiten sind unter www.koeniz.ch/vhrliebefeld zu finden. Über einzelne Nachtarbeiten und Totalsperrungen infolge Deckbelageeinbau wird zur gegebenen Zeit separat informiert.

Auskunftspersonen

Strassenbau

Gemeinderat: Christian Burren, Gemeinderat, Direktionsvorsteher Planung und Verkehr, T 031 970 94 40
Verwaltung: Daniel Matti, Leiter Abteilung Verkehr und Unterhalt, T 031 970 95 60

Werkleitungersatz

Gemeinderat: Hansueli Pestalozzi, Gemeinderat, Direktionsvorsteher Umwelt und Betriebe, T 031 970 98 58
Verwaltung: Christian Flühmann, Leiter Abteilung Gemeindebetriebe, T 031 970 92 84